

Teilnahmebedingungen - Kurzfassung

- Ein Team muss aus mindestens drei, höchstens sechs Schülerinnen bzw. Schülern der Sekundarstufe bestehen. Alle Schularten sind zugelassen.
- 2018-19 müssen alle Teilnehmer Jahrgang 2000 und jünger sein.
Junior-Teams (alle Teilnehmer Jahrgang 2004 und jünger) werden separat bewertet.
- Jedes Team muss von einer erwachsenen Person betreut werden.
- Der Rennwagen muss mit einem 3D-CAD System modelliert werden. Das Team kann ein CAD System seiner Wahl dafür einsetzen. Eine detaillierte Prüfung des 3D-CAD Modells erfolgt nur mit CAD-Systemen der Hersteller, die auf der Partnerseite von Formel 1 in der Schule gelistet sind: www.f1inschools.de/partner.
- Das Team muss computergestützte Fertigungsverfahren zur Herstellung der Wagen anhand der mit CAD erstellten Geometrie verwenden.
- Der Rennwagenkörper muss aus einem in den Maßen vorgegebenen, einzigen „Model Block“ aus dem Vollen gefräst werden.
Die Abmessungen des Rennwagenkörpers sowie der Räder müssen den Technischen Regeln entsprechen. Bitte diese Vorgaben penibel genau einhalten.
- Bei der Meisterschaft müssen insgesamt drei identische Wagen zur Beurteilung eingereicht werden.
Zwei bleiben für das Rennen und als Ersatzfahrzeug bis zum Ende der Veranstaltung im Parc Fermé, den dritten erhält das Team zur Präsentation an der Teambox zurück. Eines der drei Fahrzeuge nach Wahl des Teams darf Formel 1 in der Schule zu Ausstellungszwecken einbehalten.
- Jedes Team muss eine Präsentationsmappe (DIN A3 - max. 20 Seiten) einreichen, in der die Ideenfindung, deren Weiterentwicklung zu den Konstruktionen und die Tests dokumentiert sind.
Das Portfolio muss ein 3D-Rendering des Fahrzeuges enthalten.
- Jedes Team muss einen Kurzvortrag zur Vorstellung der eigenen Arbeit vorbereiten und halten (8 Minuten).
- Jedes Team erstellt Materialien zur Ausgestaltung eines Teamstandes.
- Die Materialien für den Wettbewerb müssen in der laufenden Saison erstellt werden.